

RS OGH 1998/1/15 7Ob370/97f, 7Ob301/03w, 7Ob63/07a, 7Ob185/07t, 7Ob221/12v, 7Ob117/15d, 7Ob47/16m, 7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.01.1998

Norm

AUVB 1989 Art7.1

AUVB 1999 Art2

AUVB 2013 Art7.1

Rechtssatz

Art 7.1 AUVB 1989 enthält - wie früher schon Art 8.II.1 AUVB 1965 (1976 und 1984) - einen Risikoausschluss dahin, dass aus dem vertraglichen Unfallrisiko die Folge der dauernden Invalidität ausgenommen wird, sofern sie sich nicht innerhalb eines Jahres vom Unfalltag an gerechnet "ergibt".

Entscheidungstexte

- 7 Ob 370/97f
Entscheidungstext OGH 15.01.1998 7 Ob 370/97f
- 7 Ob 301/03w
Entscheidungstext OGH 21.04.2004 7 Ob 301/03w
Beisatz: Hier: Besserung; Behebung des Dauerzustandes durch medizinische Maßnahmen (Zahnprothese). (T1)
- 7 Ob 63/07a
Entscheidungstext OGH 30.05.2007 7 Ob 63/07a
Auch; Beisatz: Auch die in Art 7.7 AUVB 1995 genannte Vierjahresfrist ist insofern eine Ausschlussfrist, weil ein allenfalls von der Erstbemessung abweichender Invaliditätsgrad nur dann zu bemessen und zu berücksichtigen ist, wenn dies bis zu vier Jahre ab dem Unfalltag vom Versicherten oder den Versicherer begehrt wird. (T2)
- 7 Ob 185/07t
Entscheidungstext OGH 28.11.2007 7 Ob 185/07t
Auch; Beisatz: Hier: Art 2 AUVB 1999. (T3)
- 7 Ob 221/12v
Entscheidungstext OGH 23.01.2013 7 Ob 221/12v
Vgl; Vgl auch Beis wie T2; Beisatz: Der durchschnittliche Versicherungsnehmer kann Art 7.7. AUVB 2003 nur so verstehen, dass er keinen Antrag auf Neubemessung stellen kann, wenn sein Gesundheitszustand seit dem Unfall eindeutig und unverändert feststeht. Eine unzulässige Antragstellung auf Neubemessung kann nicht die

Verjährungsfrist verlängern. (T4)

- 7 Ob 117/15d
Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 117/15d
Auch; Beis wie T2
- 7 Ob 47/16m
Entscheidungstext OGH 06.04.2016 7 Ob 47/16m
Auch; Beis wie T2
- 7 Ob 144/17b
Entscheidungstext OGH 21.02.2018 7 Ob 144/17b
Auch; Beisatz: Hier: Unfallversicherung: Es stellt eine Klagsänderung dar, wenn statt der Neubemessung des Invaliditätsgrads die Bekämpfung der Erstbemessung desselben begehrt wird. (T5); Beis wie T4
- 7 Ob 169/17d
Entscheidungstext OGH 24.01.2018 7 Ob 169/17d
Vgl; Beisatz: Die Gleichschaltung der Frist für den Eintritt der dauernden Invalidität und deren Geltendmachung auf 1 Jahr verstößt weder gegen § 864a ABGB noch § 879 Abs 3 ABGB. (T6)
- 7 Ob 124/17m
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 7 Ob 124/17m
Vgl; Beis wie T4
- 7 Ob 173/18v
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 7 Ob 173/18v
Auch; Beisatz: Eine (weitere) Neubemessung für einen Zeitpunkt nach Fristablauf ist ausgeschlossen. (T7)
Beis wie T2
- 7 Ob 187/20f
Entscheidungstext OGH 25.11.2020 7 Ob 187/20f
Vgl
- 7 Ob 156/20x
Entscheidungstext OGH 25.11.2020 7 Ob 156/20x
Vgl; Beisatz: Hier: Die langjährige Rechtsprechung, wonach die 15-Monats-Klausel in der Unfallversicherung weder gegen § 864a ABGB noch § 879 Abs 3 ABGB verstößt, wird ausnahmslos aufrecht erhalten. (T8)
- 7 Ob 115/21v
Entscheidungstext OGH 30.06.2021 7 Ob 115/21v
Vgl; Beis wie T8
- 7 Ob 6/22s
Entscheidungstext OGH 29.04.2022 7 Ob 6/22s
Beis wie T8

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109447

Im RIS seit

14.02.1998

Zuletzt aktualisiert am

22.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at